



*Dämonen
& Neuronen*

PSYCHIATRIE GESTERN – HEUTE – MORGEN
Eine Wanderausstellung der SALUS gGmbH

HILFEWEGWEISER



Stadt Köln



+ Psychosoziale
Arbeitsgemeinschaft Köln

Kontakt-, Beratung- und Behandlungsangebote für Menschen mit einer psychischen Erkrankung in Köln

INHALT

1. Sozialpsychiatrische Zentren in Köln	4
2. Proberaum – Beratungscafé für junge Menschen mit psychischen Problemen	5
3. Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes	6
4. Diagnostik, Therapie & Prävention, Beratung und Information.....	7
5. Niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie	8
6. Behandlung in einer Psychiatrischen Klinik für Erwachsene ab 18 Jahren	9
7. Beratung von Angehörigen psychisch kranker Menschen.....	10
8. Informationen zur Psychotherapie.....	11
9. Zentrales Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung der Stadt Köln	11
10. Allgemeine soziale Beratung durch die Wohlfahrtsverbände	12
11. Allgemeiner Sozialer Dienst des Amtes für Kinder, Jugend und Familie	13
12. Gesundheitliche Beratung für ausländische Bürgerinnen und Bürger	14
13. Selbsthilfegruppen	14

1. Sozialpsychiatrische Zentren in Köln

In allen neun Kölner Stadtbezirken befinden sich Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ), die Hilfen in den verschiedensten Lebensbereichen anbieten beziehungsweise vermitteln. Träger sind die Wohlfahrtsverbände in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der Stadt Köln. Die Kontakt- und Beratungsstellen bilden den Kern der Sozialpsychiatrischen Zentren und sind insbesondere durch ihre niedrige Zugangsschwelle geprägt. Die Inanspruchnahme ihrer beratenden und tagesstrukturierenden Angebote ist an keinerlei Antragsverfahren gebunden und steht Bürgerinnen und Bürgern mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörigen kostenlos zur Verfügung. Der Besuch erfolgt freiwillig und hat keinen verpflichtenden Charakter. Das Spektrum der Angebote ist breitgefächert und besteht beispielsweise aus Einzelberatung, offenem Treff, Haushaltstraining sowie vielen Freizeit- und Ferienaktivitäten. Die Kontakt- und Beratungsstelle ist Anlaufstelle, in der verlässliche und stabilisierende Beziehungen entwickelt und gegebenenfalls weitere Hilfen innerhalb und außerhalb des SPZs vermittelt werden können.

Kontakt- und Beratungsstellen in den Sozialpsychiatrischen Zentren:

- **SPZ Innenstadt**
Loreleystraße 7, 50677 Köln, Tel.: 0221 / 376 63-0
- **SPZ Rodenkirchen**
Brückenstraße 47, 50996 Köln, Tel.: 02203 / 3691-13940
- **SPZ Lindenthal**
Luxemburger Wall 12, 50674 Köln, Tel.: 0221 / 44 52 10
- **SPZ Ehrenfeld**
Philippstraße 72-74, 50823 Köln, Tel.: 0221 / 965 67-0
- **SPZ Nippes**
Niehler Straße 83, 50733 Köln, Tel.: 0221 / 88 82 13-13
- **SPZ Chorweiler**
Neissestraße 2, 50765 Köln, Tel.: 0221 / 570 58-0
- **SPZ Porz**
Wilhelmstraße 7, 51143 Köln, Tel.: 02203 / 89902-0
- **SPZ Kalk**
Olpener Straße 110, 51103 Köln, Tel.: 0221 / 991 82-0
- **SPZ Mülheim**
Regentenstraße 48, 51063 Köln, Tel.: 0221 / 965 59-20

2. Proberaum – Beratungscafé für junge Menschen mit psychischen Problemen

Das Beratungscafé „Proberaum“ der Alexianer Köln GmbH bietet für junge Leute bis 27 Jahre mit psychischen Problemen und ihre Angehörigen aus ganz Köln Beratung und offene Angebote an.

Offene Angebote:

Während der Öffnungszeiten haben junge Leute im Alter von bis zu 27 Jahren die Möglichkeit, sich zu treffen, mit anderen zu reden, zu spielen, zu kochen, an Freizeitaktivitäten teilzunehmen oder einfach nur einen Kaffee zu trinken. Es gibt ein Wochenprogramm, in dem die einzelnen Angebote nachzulesen sind unter: www.spz-rodenkirchen.de/Wochenprogramm.pdf

Beratung für junge Leute bis 27 Jahre und/oder ihre Angehörigen:

Hier kann es um verschiedenste Fragestellungen gehen, wie beispielsweise die Bewältigung des Alltags, der Umgang mit psychischen Erkrankungen, Suchtmitteln und Krisen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen auch bei sozialhilfrechtlichen Fragen und Behördenangelegenheiten und unterstützen bei der Suche nach weiteren Hilfen. Die Beratung ist kostenfrei und unverbindlich. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Außerdem werden regelmäßig Informationsveranstaltungen, unter anderem zu Themen wie Umgang mit einer psychischen Erkrankung, Ausbildung und Beruf und Schulden, angeboten. Das Beratungscafé „Proberaum“ ist werktags täglich geöffnet. Die Zeiten richten sich nach den Angeboten. Diese finden Sie unter: www.spz-rodenkirchen.de/Wochenprogramm.pdf

Proberaum – Beratungscafé für junge Leute mit psychischen Problemen

Adamstraße 27, 50996 Köln
Tel.: 0221 / 170 50 78 21
Fax: 0221 / 170 50 78 29
E-Mail: proberaum.koeln@alexianer.de
www.spz-rodenkirchen.de

3. Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes

Mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes können sich Menschen in Verbindung setzen, die beispielsweise Fragen zu einer psychischen Erkrankung oder Suchterkrankung haben, selbst betroffen bzw. Angehöriger eines erkrankten Menschen sind oder sich vielleicht um einen Bekannten aus ihrem direkten Umfeld sorgen und konkrete Unterstützung wünschen. Der Sozialpsychiatrische Dienst ist in stadtbezirksbezogenen Teams organisiert, in denen Ärztinnen und Ärzte sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter eng zusammenarbeiten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Hilfe in Krisensituationen und beraten bei psychischer Erkrankung und Suchterkrankung, unterstützen Betroffene, Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Sie vermitteln in weitergehende therapeutische, begleitende und pflegerische Hilfen und klären sozialrechtliche Fragen, die im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung stehen. Die kostenlose Beratung kann in Räumlichkeiten des Sozialpsychiatrischen Dienstes oder auch zuhause stattfinden.

- **Sozialpsychiatrischer Dienst Innenstadt**
Neumarkt 15–21, 50667 Köln, Tel.: 0221 / 221-229 80
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-innenstadt@stadt-koeln.de
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Rodenkirchen**
Neumarkt 15–21, 50667 Köln, Tel.: 0221 / 221-245 11
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-rodenkirchen@stadt-koeln.de
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Lindenthal**
Neumarkt 15–21, 50667 Köln, Tel.: 0221 / 221-224 24
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-lindenthal@stadt-koeln.de
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Ehrenfeld**
Philippstraße 72–74, 50823 Köln, Tel.: 0221 / 965 67-11/-31/-32
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-ehrenfeld@stadt-koeln.de
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Nippes**
Niehler Straße 85–87, 50733 Köln, Tel.: 0221 / 97 65 32-0
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-nippes@stadt-koeln.de
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Chorweiler**
Niehler Straße 85–87, 50733 Köln, Tel.: 0221 / 97 65 32-0
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-chorweiler@stadt-koeln.de

- **Sozialpsychiatrischer Dienst Porz**
Neumarkt 15–21, 50667 Köln, Tel.: 0221 / 221-24771
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-porz@stadt-koeln.de
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Kalk**
Olpener Straße 110, 51103 Köln, Tel.: 0221 / 991 82-0
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-kalk@stadt-koeln.de
- **Sozialpsychiatrischer Dienst Mülheim**
Regentenstraße 48, 51063 Köln, Tel.: 0221 / 965 59-0
E-Mail: sozialpsychiatrischerdienst-muelheim@stadt-koeln.de

4. Diagnostik, Therapie & Prävention, Beratung und Information

Störungen der seelischen Gesundheit sind sehr häufig und können jeden treffen. Sie gehen oft mit erheblichen Beeinträchtigungen der Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und Verwirklichung persönlicher Lebenspläne einher. Diese Beeinträchtigungen können an Intensität zunehmen, je länger eine angemessene Behandlung ausbleibt. Umso wichtiger ist es, die Störungen der seelischen Gesundheit möglichst frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.

Das Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen – FETZ – der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität zu Köln berät Erwachsene im Alter von 18 bis 40 Jahren bei seelischen Problemen und führt eine spezialisierte psychologische und medizinische Diagnostik zur Früherkennung von psychischen Störungen durch. Zur Diagnostik gehören ausführliche klinische Gespräche und Interviews. Sie wird gegebenenfalls durch weitere medizinische Untersuchungen ergänzt, um körperliche Erkrankungen als Ursache für seelische Beschwerden ausschließen zu können.

Darüber hinaus umfasst das Angebot des FETZ unter anderem eine Beratung

- im Hinblick auf Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten,
- Möglichkeiten zur Vorbeugung und Selbsthilfe,
- Diagnostik und Therapie bei psychischen Problemen im Zusammenhang mit Cannabis.

Das FETZ führt zudem auch eine ergänzende Angehörigenberatung durch. Sie können telefonisch oder per Mail Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufnehmen und sich zunächst einmal kostenlos beraten lassen, ob das Angebot für Sie geeignet ist.

FETZ – Früherkennungs- und Therapiezentrum für psychische Krisen
Uniklinik Köln (Gebäude 31, Erdgeschoss),
Gleueler Straße 70, 50924 Köln
Tel.: 0221 / 478-4042,
E-Mail: beratung@fetz.org,
www.fetz.org/index.html

5. Niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie

In den Stadtbezirken gibt es eine unterschiedlich hohe Zahl von psychiatrischen Facharztpraxen. Ob eine fachärztliche Behandlung notwendig ist, kann gemeinsam mit dem Hausarzt bzw. der Hausärztin besprochen werden. Es ist aber auch möglich, sich direkt an eine Fachärztin/einen Facharzt zu wenden. Ärztinnen und Ärzte für Psychiatrie und Psychotherapie haben zusätzlich die Kompetenz, Psychotherapien durchzuführen.

Auf den Internetseiten der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Köln unter: www.psychiatrie-koeln.de finden Sie die Adressen der Facharztpraxen in den jeweiligen Stadtbezirken.

6. Behandlung in einer Psychiatrischen Klinik für Erwachsene ab 18 Jahren

In Köln stehen Menschen mit psychischen Erkrankungen vier psychiatrische Fachkrankenhäuser zur Verfügung. Im Notfall sind sie für die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger bestimmter Stadtbezirke bzw. Stadtteile Kölns zuständig. Bei einer freiwilligen stationären Aufnahme gilt prinzipiell das freie Krankenhauswahlrecht.

Zu jedem Fachkrankenhaus gehört eine Institutsambulanz, die im Notfall jederzeit aufgesucht werden kann. Alle Fachkrankenhäuser verfügen zusätzlich über eine Tagesklinik. Auf diese Weise können Patientinnen und Patienten zu Hause wohnen und werden tagsüber behandelt.

LVR-Klinik Köln – Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln, Tel.: 0221 / 8993-0
www.klinik-koeln.lvr.de

- **Tagesklinik Köln-Bilderstöckchen**
Rottweiler Straße 3, 50739 Köln, Tel.: 0221 / 170708-736
- **Tagesklinik Köln-Mülheim**
Adamsstraße 12, 51063 Köln, Tel.: 0221 / 60608520
- **Tagesklinik Köln-Merheim**
Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln, Tel.: 0221 / 8993-250
- **Tagesklinik Köln-Chorweiler**
Merianstraße 108, 50765 Köln, Tel.: 0221 / 78990431

Aufnehmende Klinik für die Stadtbezirke Innenstadt (außer Altstadt-Süd und Neustadt-Süd), Ehrenfeld, Nippes, Mülheim, Kalk, Chorweiler und den Stadtteil Deutz

Universitätsklinikum Köln Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Joseph-Stelzmann-Straße 9, 50931 Köln, Tel.: 0221 / 478-0
<http://neurologie-psychiatrie.uk-koeln.de>

Aufnehmende Klinik für den Stadtbezirk Lindenthal

Alexianer Köln GmbH –
Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie
Kölner Straße 64, 51149 Köln, Tel.: 02203 / 36 91-10000
www.alexianer-koeln.de/home

Aufnehmende Klinik für den Stadtbezirk Porz und die Stadtteile Rodenkirchen, Rondorf, Meschenich, Hahnwald, Weiß, Immendorf, Godorf und Sürth – übrige Stadtteile im Stadtbezirk Rodenkirchen siehe Tagesklinik Alteburger Straße

Tagesklinik Alteburger Straße gGmbH
Alteburger Straße 8-12, 50678 Köln, Tel.: 0221 / 33 94-0
www.tka-koeln.de

Aufnehmende Klinik für die Stadtteile im Stadtbezirk Rodenkirchen: Bayenthal, Marienburg, Raderberg, Raderthal, Zollstock und in der Innenstadt für die Stadtteile Altstadt-Süd, Neustadt-Süd

7. Beratung von Angehörigen psychisch kranker Menschen

In allen Einrichtungen und von allen Diensten werden auch Familienangehörige beraten. Zum Teil findet die Beratung und Betreuung auch in Gruppen statt. Ein besonderes Angebot macht der Verein „Rat und Tat e. V.“, eine Hilfgemeinschaft von Angehörigen für Angehörige.

Rat und Tat e. V.
Kempener Straße 135, 50733 Köln, Tel.: 0221 / 739 07 34

Sprechzeiten:
Montag und Mittwoch: 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 10:30 bis 12:30 Uhr

8. Informationen zur Psychotherapie

Die Zentrale Informationsbörse Psychotherapie (ZIP) der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein kann bei der Suche nach einer Psychotherapeutin bzw. einem Psychotherapeuten behilflich sein und Fragen zu den Therapieangeboten beantworten. Die Beratung ist kostenlos.

Zentrale Informationsbörse Psychotherapie (ZIP)
Tel.: 0241 / 75 09-183, E-Mail: zip.aachen@kvno.de
www.kvno.de

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 15:00 Uhr

9. Zentrales Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung der Stadt Köln

Das Zentrale Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung informiert und berät, klärt Zuständigkeiten, vermittelt kompetente Ansprechpartner und beantwortet Fragen zu den Bereichen: Wohnen, Pflege, Freizeit, Bildung, Sport, Kultur, Gesundheit, Begegnung, Reisen und vieles mehr.

Zentrales Beratungstelefon für Senioren und Menschen mit Behinderung
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln, Tel.: 0221 / 221-274 00

Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag: 09:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

10. Allgemeine soziale Beratung durch die Wohlfahrtsverbände

Die allgemeine soziale Beratung der Wohlfahrtsverbände unterstützt in schwierigen Lebenssituationen (materielle Not, Rechtsprobleme, Erziehungsprobleme, Wohnungsprobleme, Vermittlung von Pflege- oder Haushaltshilfen und so weiter). Das Angebot umfasst eine bürgernahe Beratung beziehungsweise im Einzelfall auch die Vermittlung von notwendigen Hilfen.

- **Arbeiterwohlfahrt**
Rubensstraße 7, 50676 Köln, Tel.: 0221 / 204 07-0
- **Caritasverband Köln**
Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln, Tel.: 0221 / 95 57 00
- **Der Paritätische Köln**
Marsilstein 4–6, 50676 Köln, Tel.: 0221 / 951 54 20
- **Deutsches Rotes Kreuz**
Oskar-Jäger-Straße 101-103, 50825 Köln, Tel.: 0221 / 548 70
- **Diakonie Köln und Regionen**
Kartäusergasse 9–11, 50678 Köln, Tel.: 0221 / 16 03 80
- **Sozialdienst katholischer Frauen e. V.**
Mauritiussteinweg 77–79, 50676 Köln, Tel.: 0221 / 12 69 50
- **Sozialdienst Katholischer Männer e. V.**
Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln, Tel.: 0221 / 207 40

11. Allgemeiner Sozialer Dienst des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Bezirksjugendämter bieten Beratung und praktische Hilfen in schwierigen Lebenssituationen an und vermitteln an andere Beratungsstellen.

- **ASD Innenstadt**
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln (Stadthaus Deutz),
Tel.: 0221 / 221-919 99
- **ASD Rodenkirchen**
Hauptstraße 85, 50996 Köln, Tel.: 0221 / 221-929 99
- **ASD Lindenthal**
Aachener Straße 220, 50931 Köln, Tel.: 0221 / 221-939 99
- **ASD Ehrenfeld**
Venloer Str. 419–421, 50825 Köln, Tel.: 0221 / 221-949 99
- **ASD Nippes**
Neusser Straße 450, 50733 Köln, Tel.: 0221 / 221-959 99
- **ASD Chorweiler**
Pariser Platz 1, 50765 Köln, Tel.: 0221 / 221-969 99
- **ASD Porz**
Friedrich-Ebert-Ufer 64, 51143 Köln, Tel.: 0221 / 221-979 99
- **ASD Kalk**
Kalker Hauptstraße 247–273, 51103 Köln,
Tel.: 0221 / 221-989 99
- **ASD Mülheim**
Wiener Platz 2a, 51065 Köln, Tel.: 0221 / 221-999 99

Dämonen & Neuronen

info@daemonen-neuronen-koeln.de

Telefon: 0163/4809657

Veranstalter:

Eckhard Busch Stiftung

info@eckhard-busch-stiftung.de

www.eckhard-busch-stiftung.de

Stiftungs-/Spendenkonto:

UBS Deutschland AG

IBAN: DE34 5022 0085 2500 0010 26

SWIFT-BIC: SMHBDEFF

Projektträger:

Die SALUS gGmbH ist eine Betreibergesellschaft für sozial orientierte Einrichtungen im Land Sachsen-Anhalt. Neben psychiatrischen Fachklinika und Maßregelvollzugskrankenhäusern führt sie ein Kinder- und Jugendheim sowie Einrichtungen für Behindertenhilfe und Altenpflege.



SALUS-Institut

Seepark 5 | 39116 Magdeburg

www.salus-lsa.de | www.fawk.com/sinstitut

Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter

www.daemonen-neuronen-koeln.de